

Geschäftsbericht 2015 der KESB Birstal

1. Betriebsverlauf

Die KESB Birstal blickt wiederum auf ein reichhaltiges und arbeitsintensives Jahr zurück. Die vom Gesetz bis Ende 2015 vorgeschriebene Überführung aller altrechtlichen Beistandschaften in das neue Recht konnte rechtzeitig abgeschlossen werden. In der Presse wurde anfangs Jahr ein Fall der KESB Birstal in der Zeitung mehrfach skandalisiert vorgetragen. Nachdem das Kantonsgericht und danach auch das Bundesgericht der KESB Birstal im besagten Fall vollumfänglich Recht gegeben haben, gab es in den Medien keine negativen Berichte mehr über die KESB Birstal.

Am 22. September erfolgte die Inspektion unserer administrativen Aufsicht. Dem entsprechenden Bericht darf entnommen werden, dass die KESB Birstal sehr gut organisiert ist und dementsprechend funktioniert.

2. Statistik

2.1 Anzahl Verfahren (Total aus neuen, beendeten und pendenten Verfahren)

	2015	2014	2013
Kinder / Jugendliche	1272	1175 ¹	945
Erwachsene	1613	1365 ¹	1040
Davon Überführungen	137 ²	188 ²	36 ²
Total	2885	2540¹	1985

2.2 Anzahl Entscheide

	2015	2014	2013
Kinder / Jugendliche	705	765	489
Erwachsene	1177	1164	856
Davon Überführungen	162	131	17
Anderes	8		
Total	1890	1929	1345

¹ Aufgrund einer in der neuen SID-Statistik unterschiedlichen Erhebungsform, die zwecks Vergleichbarkeit rückwirkend auf das Jahr 2014 angewendet werden musste, entsprechen diese Zahlen nicht dem Geschäftsbericht 2014 der KESB Birstal

² In den Jahren 2014 und 2015 sind die Zahlen der offenen Verfahren angegeben.

2.3 Anzahl Massnahmen

	2015	2014	2013
Kinder/Jugendliche Total	481	459 ¹	437
neu errichtet/übernommen v. anderer KESB	199	178	141
abgeschlossen	131	156	112
Erwachsene Total	689	676 ¹	654
neu errichtet/übernommen v. anderer KESB	269	277	144
abgeschlossen	222	255	103
Total	1170	1135¹	1091
neu errichtet/übernommen v. anderer KESB	468	455	285
abgeschlossen	353	411	215

2.4 Fürsorgerische Unterbringungen (FU) im Gebiet der KESB Birstal

	2015	2014	2013
Entscheiden zur vor- sorglichen Einweisung bzw. Zurückbehaltung	81	117	83
Einweisungen im or- dentlichen Verfahren	0	0	0
Verlängerung einer bestehenden FU	10	12	7

3. Beschwerden bei Gericht und Aufsicht (bereits entschiedene)

3.1 Beschwerdeverfahren beim Kantonsgericht (ausser vorsorgliche FU)

	2015	2014	2013
Total	10	6	nicht erhoben
davon Abweisungen	4	5	
davon Gutheissungen	2	1	
davon teilweise Gutheissungen	1	0	
davon anderes: Nichteintreten	3	0	

3.2 Beschwerdeverfahren bei der administrativen Aufsicht

	2015	2014	2013
Total	2	0	0
davon Abweisungen	2	0	0
davon Gutheissungen	0	0	0
davon teilweise Gutheissungen	0	0	0
davon anderes:	0	0	0

4. Analysen / Prognosen / Ausblick

Während die personelle Situation der KESB Birstal in den vergangenen drei Jahren äusserst stabil blieb, zeichnen sich für das Jahr 2016 wesentliche Veränderungen ab.

Ein immer wiederkehrendes Thema stellt die hohe Arbeitsbelastung der KESB Birstal dar. Ohne das grosse Engagement des Teams und dem glücklichen Umstand, dass dieses bis anhin keine gravierenden Krankheitsausfälle hat hinnehmen müssen, wäre die Arbeit der KESB Birstal in der bestehenden Form nicht möglich gewesen.

Während das Gesetz für die Überführungen der altrechtlichen Beistandschaften eine Frist festlegte, wurde für die Überführungen der altrechtlichen Vormundschaften und erstreckten elterlichen Sorge keine Frist gesetzt. Diese Arbeit muss von der KESB Birstal noch bewältigt werden.

Das im Februar 2016 zu eröffnende Aufnahmezentrum für unbegleitete minderjährige Asylbewerber (UMAs) in Arlesheim bringt der KESB Birstal weitere Arbeit. Diese erfordert eine temporäre Stellenaufstockung, welche vom Kanton finanziert wird.